

- 3) Bei allen nachfolgend genannten Personen ist, sofern nichts anderes angegeben, anzunehmen, sie hätten in Wohlen gewohnt. Desgleichen dürften sämtliche im vorliegenden Text vorkommenden Flurnamen im Gemeindebann von Wohlen zu suchen sein.

AH 134, 402 und 405

198

1626

A

VERZEICHNIS "ETLICHER BRIEFFEN [WELCHE] JM AMBT HITZKHILCH
[AUSGEFERTIGT WURDEN]", [ERSTELLT VOM LANDSCHREIBER DER
FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Pangratz Gandtert [=Gantert] und siner Schwöster usskhauff umb 500 gl.	2 gl.	30 ss
Hanss Arnotz [=Arnet] zuo Hitzkhilch umb ein ver- schrybung 260 gl.	5 gl.	10 ss
Heinrich Käch von Bluolickhen [=Bleulikon] soll wegen Zweyer Kauffbrieffen mit den Willenen [=Willi] von Moosen	2 gl.	20 ss
Adam Gantert von Hemickhon [=Hämikon] umb den Kauffbr. gägen Hanss Bluomen [=Blum] huss	1 gl.	20 ss
...		
Hanss Lang der Müller Zuo hemickhon umb 1000 gl.	5 gl.	10 ss
Hanss Räckhnecht [=Rebknecht?] umb den Kauff gägen [den] undervogt [des Amtes Hitzkirch, Hans] Lan- gen [=Lang] säligen 400 gl. an Zins Thuot	1 gl.	
Meister Lienhardt Erissman [=Erismann] Kauffbr. umb 200 gl.	1 gl.	10 ss
Jacob Lang Kaufft von Caspar Lang [beide] Zuo he- mickhon umb 1100 gl.	5 gl.	6 ss
Hanss Kretz von Müswangen umb ein uffschlagbr. umb 300 gl.	6 gl.	10 ss
...		
Ein Gandtbrieff uff Caspar Rasten [=Rast] zu Müswangen	1 gl.	10 ss
Zwen Gantbrieff Schlosses heidegg gägen wüthin Zum Rösslin [in Hitzkirch] und gägen osswaldt Stollen [=Stoll] Zu Esch [=Äsch]	2 gl.	20 ss
Hanss Kächen [=Käch] Kauffbrieff umb 120 gl.		25 ss
Jost Rott [=Roth] von Richensee soll 100 gl. dem Rungger [=Rung]	2 gl.	10 ss
[Der] Krämer Zuo Esch kaufft von hanss Jenin [=Jenni] Zu Moosen umb 50 gl.		20 ss
Hanss Jennis von Moosen Kauffbrieff umb 65 gl. da dann 60 gl. Zins tragendt: soll	1 gl.	6 ss
...		
S.a grum	39 gl.	3 ss
Jtem umb den Nüwen brieff der 200 gl. Soll er	4 gl.	10 ss

Jtem Von den ... [150] guldin den Zins bis uff
 Martini [=11. November] dess 1626 Jars 7 gl. 20 ss
 Sa grum 50 gl. 37 ss

dem Hans Jn Eichen [=Ineichen] übergeben den 3ten
 ... [September] 1626: hat mir ein br. umb 200 gl.
 uffgericht".

AH 134, 403-404

199

1624

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BE-
 AT II. ZURLAUBEN, UND JAKOB] MEYER, GEN. BREIT, VON WOHL-
 LEN

"Rechnung Breit Meyers von Wollen, wass er mier schuldig[:]
 Erstlich Soll er wägen herren Landtvogt [der Freien
 Ämter von 1617 bis 1619, Hans Ulrich **Elsener**,
 gen.] Milten [=Milt] von [Hans] Leupis [=Leuppi,
 aus den Freien Ämtern] buossen nacher, dessen
 haab, und guot er am uffaahl bezogen, über dass
 wass Baltz Wäkherling [=Wäckerling, von Wohlen]
 guotgmacht Namlichen 4 gl. 20 ss
 A. 1620:
 Jtem sonst von alten buossen nacher Jst er schuldig
 Pliben under bemeltem herren Landtvogt 2 gl.
 Jtem Soll er wägen dess uffaahls urtheilbrieffs
 anträffend Hanssen Leüpi 2 gl.
 Jtem von einem alten khauffbrieff A. 1618 uffge-
 richt, zwüschend Jme und dem alten khilchmeyer
 [von Wohlen, Jakob] khochen [=Koch] umb 950 gl. 4 gl. 20 ss
 Jtem von sym und Ulj [**Meyer**, gen.] Thüren [=Dürr,
 von Wohlen] brieff umb 400 gtgl. Soll er
 dan der brieff Jn crefften und sy mier sonsten
 ein verehrung versprochen ghan. 7 gl.
 Jtem von dem Schadlossbrieff gägen dem [Amts?-]
 Fenderichen 2 gl.
 Jtem von der verschrybung gägen syner Muoter umb
 200 gl. 4 gl. 10 ss
 Jtem von synem Letsten Khauff mit dem Seyler von
 wollen [Jakob **Lüthi**] Für syn halben theil. 30 ss
 Sa so er mier biss dato Schuldig 27 gl. 5 ss
 Dargägen wäht er mier an Strauw so vil alss Für 11 gl.
 Rest mier schuldig 16 gl. 5 ss¹
 Bysyn dess Schmidts [Christian] Streüwlis
 [=Streuli, von Wohlen] und synes Stieffvaters